

## **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**  
zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**  
zur Kenntnis im **Alle Ortschaftsräte**  
zur Kenntnis im **Alle Ortsbeiräte**

---

**Betreff:** **Verteilung der Mittel für die Schulhofgestaltung und Unterhaltungsmaßnahmen der Schulhöfe 2016**  
**Bezug:** 64/2015  
**Anlagen:** 1 Anlage 1 Übersicht Mittelverwendung Schulhofgestaltung 2016

---

### **Ziel:**

Bedarfsgerechte Instandhaltung und Planung der Schulhöfe.

### **Bericht:**

#### **1. Anlass**

Die Verwaltung legt jährlich eine Übersichtsliste über die Instandhaltungs- und Umgestaltungsmaßnahmen sowie die geplanten Veränderungen der Schulhöfe vor. Die Liste wird jährlich aktualisiert.

#### **2. Sachstand**

Im Jahr 2016 stehen entsprechend dem Haushaltsbeschluss insgesamt 312.500 Euro für die Instandhaltung und die Umgestaltung der Schulhöfe zur Verfügung. Der jährliche Etat für die Schulhofgestaltung beträgt insgesamt 87.500 Euro. Im Jahr 2016 stehen zusätzlich Sondermittel für die Sanierung des Schulhofes Unterjesingen in Höhe von 140.000 Euro (40.000 Euro Planungsmittel aus 2014 und 100.000 Euro für die Umsetzung der Maßnahmen 2016) und für die Silcherschule in Höhe von 85.000 Euro zur Verfügung. Die Aufteilung der finanziellen Mittel im Jahr 2016 auf die einzelnen Haushaltsstellen ist wie folgt:

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>
2.2000.9500.000 - 0100	Umgestaltung Schulhöfe Baumaßnahmen	40.000 €
2.2000.9870.000 - 0100	Umgestaltung Schulhöfe Zuschüsse Elterninitiativen	7.500 €
2.2000.9500.000 - 1600	Sanierung Schulhof Unterjesingen	140.000 € (40.000 € übertragene Planungsmittel aus 2014 und 100.000 € für die Umsetzung 2016)
2.2110.9500.000 -1020	Schulhofgestaltung Silcherschule	85.000 € (übertragene Mittel aus 2015)
1.2950.5111.000	Unterhaltung Schulhöfe	40.000 €
	<b>Gesamt</b>	<b>312.500 €</b>

Die Gestaltung der Schulhöfe der Tübinger Schulen erfolgt in enger Abstimmung mit den Schulen und Fördervereinen. Bei Sanierungs-, Neu- und Umbaumaßnahmen auf den Schulhöfen wird auf gestalterische Aspekte großen Wert gelegt. Außerdem werden bei der Planung Gender-Aspekte berücksichtigt, auf Barrierefreiheit geachtet sowie inklusive Projekte umgesetzt. Da nicht alle gewünschten und geplanten Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sofort umgesetzt werden können, erfolgt die Planung in unterschiedlichen Bauabschnitten. Zusätzlich zu den städtischen Mitteln für die Gestaltung und Unterhaltung der Schulhöfe bringen Fördervereine, Eltern und die Schülerschaft in der Regel finanzielle Mittel oder sehr große Eigenleistungen in die Projekte mit ein. Die finanzielle Beteiligung der Fördervereine steht im Vorfeld nicht immer detailliert fest. Soweit die Höhe dieser Beteiligung bereits bekannt ist, wurden diese ergänzend aufgeführt. Falls Fördervereine im Laufe eines Jahres mehr finanzielle Mittel in die Projekte einbringen als geplant, können die Maßnahmen erweitert werden.

Die Verwaltung hat seit dem Jahr 2011 ein neues Verfahren eingeführt und in Anlehnung an die Sportstättenanierungsliste alle Schulhöfe nach den unten aufgeführten Faktoren bewertet. Daraus kann von Jahr zu Jahr ein Mittelverteilungsvorschlag (vgl. Anlage 1) erarbeitet werden.

Diese Faktoren fließen in die Bewertung mit ein:

- Größe des Schulhofes und Ausstattung
- Baulicher Zustand (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)
- Qualität für Bewegungsanreize (1 = sehr gut bis 6 = ungenügend)
- aktueller Planungsstand
- Beteiligung von Schulfördervereinen und Eltern
- Wünsche der Schule
- Bereits durchgeführte Maßnahmen

Die Verwaltung schreibt diese Liste jährlich fort. In Anlage 1 ist die daraus resultierende Mittelverteilung für das Jahr 2016 aufgeführt.

## **2.1 Durchgeführte Maßnahmen 2015**

Im Jahr 2015 wurden die in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 69.100 Euro umgesetzt. Einige der durchgeführten Maßnahmen waren teurer als ursprünglich geplant, andere waren teilweise günstiger. Es mussten aus Sicherheitsgründen einige unvorhergesehene Sofortmaßnahmen durchgeführt werden. An der Grundschule Winkelwiese wurden dringend benötigte Fahrradständer installiert, am Standort Grundschule Winkelwiese WHO mussten die Fluchtwege neu angelegt und bepflanzt werden. Als dritte unvorhergesehene Maßnahme musste am Standort Grundschule Winkelwiese Haußerstraße aus Sicherheitsgründen Bodensanierungsarbeiten durchgeführt werden. Somit entstanden unvorhergesehene Gesamtkosten in Höhe von 17.800 Euro.

An der Französischen Schule konnte mit kleineren Rückbauarbeiten im Jahr 2015 begonnen werden. Die Umsetzung der geplanten Gesamtmaßnahme aus 2014 wird aufgrund des Schulbaus und des Personalengpasses bei der Fachabteilung Straßen und Grün, im Jahr 2016 umgesetzt. Darüber hinaus konnten Maßnahmen im Umfang von 18.400 Euro ebenfalls auf Grund des Personalengpasses 2015 nicht umgesetzt werden. Diese Mittel sind an den städtischen Haushalt zurückgeflossen.

Ansonsten konnten die 2015 geplanten Maßnahmen mit kleineren Planungsänderungen weitgehend umgesetzt werden.

## **2.2 Planungen 2016**

Im Jahr 2016 sollen die in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen durchgeführt werden. Für die Grundschule Unterjesingen stehen insgesamt Sondermittel in Höhe von 140.000 Euro (40.000 Euro Planungsmittel aus 2014 und 100.000 Euro für die Umsetzung der Maßnahmen 2016) zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sollen ergänzende Maßnahmen zu dem im Jahr 2013 neu gebauten Spielplatz umgesetzt werden. An der Grundschule Silcherschule wurden in den vergangenen Jahren lediglich zwei kleinere Bauabschnitte umgesetzt, der letzte größere Bauabschnitt kann erst jetzt erfolgen, da das Gebäude Alte Silcherschule fertig gestellt ist. Die Umsetzung ist zur Verbesserung der Freiraumsituation der Schule im Jahr 2016 dringend notwendig. Die Verzögerungen der beiden Maßnahmen resultieren unter anderem aus dem bereits oben angesprochenen Personalengpass im Jahr 2015 der Fachabteilung Straßen und Grün.

## **3. Vorgehen der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die aufgeführten Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

## **4. Lösungsvarianten**

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die vorgeschlagene Mittelverteilung den Verkehrssicherheitsaspekten und den Bedarfen der Schulen entspricht.

## **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die insgesamt für das Jahr 2016 im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eingestellten Mittel in Höhe von 312.500 Euro sollen planmäßig bewirtschaftet werden.

## **Anlagen**

Anlage 1 Schulhofgestaltung

